

pia.forum Berlin

Leitlinie des Berliner PiA-Forums

(Stand 15.2. 2017)

§ 1 Name und Sitz

Das „PiA-Forum Berlin“ ist das Vernetzungsorgan aller Berliner Psychotherapeuteninnen und Psychotherapeuten in Ausbildung für Erwachsenen- und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (im Folgenden „PiA“). Es dient der Umsetzung der Idee „23 Institute, eine PiA-Schaft“.

§ 2 Zweck und Aufgaben

Das PiA-Forum Berlin hat die Aufgabe, den Informations- und Meinungs austausch aller Berliner PiA zu fördern, sowie PiA zu motivieren und zu unterstützen, wenn sie politisch für die Situation der PiA aktiv werden wollen. Es fördert die gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung der Ausbildung und die aktive Mitgestaltung der Ausbildungsbedingungen.

Das PiA-Forum vertritt seine Positionen und Interessen in der Öffentlichkeit und Politik, gegenüber der Berliner Landespsychotherapeutenkammer und den Ausbildungsinstituten. Darüber hinaus ist die Aufgabe des PiA-Forums, alle PiA über aktuelle Diskussionen und Regelungen des Berufsstandes zu informieren.

Das PiA-Forum steht in enger Kooperation mit der PiA-Vertretung der Berliner Psychotherapeutenkammer. Zu dieser Kooperation gehört, dass die jährliche Vollversammlung der Gast-PiA zusammen mit einem Treffen des PiA-Forums in der Kammer veranstaltet wird. Im Rahmen dieses Treffens wird auch die jährliche Wahl der Kammer-PiA-Vertretung vorgenommen.

Mit den Aktivitäten des PiA-Forums soll die Ausbildungsqualität verbessert, der Berufsstand gestärkt und die psychotherapeutische Versorgung aufgewertet werden.

§ 3 Ziele

Die Ziele des PiA-Forums sind im Einzelnen:

- die Vernetzung aller PiA mit Hilfe einer demokratischen Struktur von Institutsprecher/innen bzw. -delegierten der 23 Ausbildungsinstitute
- die Verbesserung der Bezahlung der PiA während der gesamten Ausbildung (Praktische Tätigkeit, Praktische Ausbildung)
- Förderung der Ausbildungsqualität, der Preistransparenz und der Mitbestimmungsstrukturen
- Kooperation mit den Institutsleiterinnen und -leitern der Berliner Ausbildungsinstitute

pia.forum Berlin

- Unterstützung und Stärkung der PiA-Vertretung in der Kammer

§ 4 Mitglieder

An den Treffen des PiA-Forums kann jeder Interessierte in Berlin teilnehmen und sich einbringen. Entsprechend des Ziels der Vernetzung zwischen allen Berliner Ausbildungsinstituten und allen Berliner PiA, sollten die jeweiligen Institutssprecher/innen und die PiA-Vertretung der Berliner Psychotherapeutenkammer vertreten sein.

Bei Beschlüssen zu grundsätzlichen Angelegenheiten (Organisationsstruktur, politische Zielsetzung etc.) dürfen pro Ausbildungsinstitut max. zwei PiA abstimmen. Diese Art der Beschlüsse erfolgen auf Antrag des PiF-Rates oder einem Drittel der anwesenden Ausbildungsinstitute.

Die zwei abstimmungsberechtigten PiA pro Ausbildungsinstitut werden nach folgenden Prioritäten bestimmt:

- A) Institutssprecher/in oder dessen/deren offizielle/r Stellvertreter/in, bzw. Delegierte/r oder dessen/deren Stellvertreter/in eines Ausbildungsinstituts
- B) anwesende PiA des jeweiligen Ausbildungsinstituts

§ 5 Wahl des Sprecher/innen-Teams (PiF-Rat)

Der unter §4 beschriebene Wahlkörper des PiA-Forumswählt den PiF-Rat. Dieser besteht aus mindestens vier und maximal acht gleichgestellten Personen aus jeweils unterschiedlichen Instituten. Die Wahl erfolgt in getrennten Wahlgängen. Auf Antrag kann die Wahl geheim erfolgen. Die Wiederwahl eines Vertreters/ einer Vertreterin des PiF-Rats ist möglich. Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Die Zusammensetzung des PiF-Rats soll nach Möglichkeiten folgende Bedingungen berücksichtigen:

- a) mind. 2 Institutssprecher/innen oder Delegierte, bzw. Beauftragte
- b) unterschiedliche wissenschaftlich anerkannte psychotherapeutische Verfahren
- c) je ein/e Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in in Ausbildung und ein/e Psychologischen Psychotherapeut/in in Ausbildung
- d) weibliche sowie männliche PiA

§ 6 Aufgaben des PiF-Rats

Die Aufgaben des PiF-Rats bestehen darin, die Entscheidungen des Berliner PiA-Forums zu vertreten und an die Öffentlichkeit und Politik, sowie an die Landespsychotherapeutenkammer und die Ausbildungsinstitute sowie deren Leiter/innen zu kommunizieren.

pia.forum Berlin

Der PiF-Rat fungiert außerdem als Ansprechpartner und Berater für alle Berliner PiA in Fragen rund um die Ausbildung. Der PiF-Rat kann bei Konflikten konsultiert werden und/oder vermittelnd tätig werden.

§ 7 Regularien

Das Berliner PiA-Forum tagt mindestens zweimal jährlich. Die Einladung erfolgt durch den PiF-Rat. Mit der Einladung wird eine vorläufige Tagesordnung verschickt. Zu Beginn einer jeden Sitzung des Berliner PiA-Forums wird die Tagesordnung verabschiedet, die Moderation und die Protokollführung festgelegt. Die Anfertigung des Protokolls soll innerhalb von acht Wochen nach der Sitzung des Berliner PiA-Forums erfolgen. Die Abstimmung des Protokolls findet innerhalb der Mitglieder des PiF-Rats statt. Danach wird das Protokoll veröffentlicht und soll allen Berliner PiA auf geeignete Weise zur Verfügung gestellt werden. Berufspolitisch relevante Forderungen und Beschlüsse können ggf. an Medien, PiA-Netze, Verbände und/oder weitere geeignete Institutionen weitergeleitet werden.

Zu bestimmten Themengebieten kann der PiF-Rat Arbeitsgruppen einrichten. Diese Arbeitsgruppen können selbstständig zu ihren Themen arbeiten, sollten jedoch ihre Aktionen mit dem PiF-Rat abstimmen. Die Arbeitsgruppen berichten auf den Treffen des Berliner PiA-Forums über ihre Ergebnisse.

§ 8 Beschlussfassungen

Beschlüsse, Statements und Forderungen aus Sicht der Berliner PiA sollen aus den Treffen des Berliner PiA-Forums hervorgehen. Beschlüsse des Berliner PiA-Forums bedürfen einer einfachen Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Eine Veränderung der Geschäftsordnung bedarf einer Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Abstimmungen, Beschlüsse, Statements und Forderungen sind im Protokoll festzuhalten.

Aktionen, die aus der AG-Arbeit zwischen den Treffen entstehen, bedürfen nicht der Beschlussfassung des Plenums, müssen jedoch mit dem PiF-Rat abgestimmt werden.

Diese Leitlinie wurde erstmalig am 05.03.2013 beschlossen und verabschiedet.

Aktualisierung am 15.2.2017

Ulrike Maaß, Mareike Pleger, Suzanne Schorsch, Katharina Simons

für das Berliner PiAForum

www.piaforum.de